

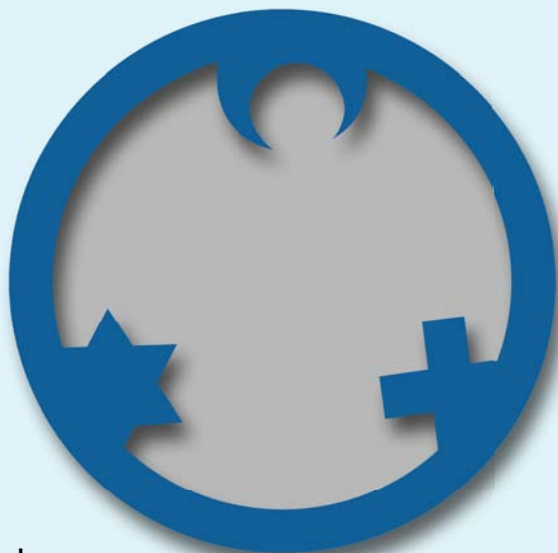
# Engel der Kulturen

## 29. Juni 2016

### Kunstaktion 10 – 14 Uhr

- Rollen der Skulptur über mehrere Stationen durch die Innenstadt
- temporäre Sandabdrücke
- Verlegung der Bodenintarsie auf dem Platz an der Alten Kirche
- Ausbrennen der Intarsie für die nächste Stadt

Die Aktion wird von den Künstlern gemeinsam mit den Teilnehmenden vor Ort durchgeführt



Krefeld setzt - als 94. europäische Stadt - mit der Verlegung der Bodenintarsie

**Engel der Kulturen**  
ein dauerhaftes Zeichen für Toleranz, Versöhnung und gegenseitigen Respekt als Voraussetzung für ein friedliches Zusammenleben aller Religionen und Kulturen in unserer Stadt.

[www.engel-der-kulturen.de](http://www.engel-der-kulturen.de)

Die Künstler Carmen Dietrich und Gregor Merten haben in einem Ring die Symbole der drei abrahamitischen Religionen – Stern, Kreuz, Halbmond – so eingearbeitet, dass sich im Innern zufällig das Bild eines Engels ergibt. Die Zeichen stehen stellvertretend für alle Kulturen und Religionen dieser Welt. Aus diesem Verbund ist keine Gruppe herauszulösen, ohne dass alle anderen erkennbar mitbeschädigt werden. So steht der Engel der Kulturen als ein klares Statement gegen Rassismus, Rechtsextremismus, Antisemitismus, Islamophobie, Fundamentalismus und die damit einhergehende Ausgrenzung von Menschen.

**Mittwoch, 29. Juni**

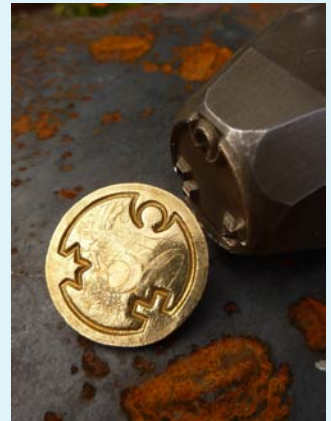
**Kunstaktion 10 – 14 Uhr**

**Umzug**

1. Station: Josefschule Corneliusstraße
2. Station: KiTa Dreikönigenstraße
3. Station: Flüchtlingsunterkunft Lindenstraße
4. Station: Eine-Welt-Laden Westwall
5. Station: Mahnmal an der Alten Synagoge Marktstr.
6. Station: Platz an der Alten Kirche

**13 – 14 Uhr:** • Intarsienverlegung

- Ausbrennen der Intarsie für die nächste Stadt
- Grußworte von Vertretern der verschiedenen Religionen
- Kulturprogramm
- Rede von Oberbürgermeister Frank Meyer



Als Miniatur kann man den Engel der Kulturen als Kette oder Brosche für 10 Euro erwerben.

## Abendprogramm in der Alten Kirche

**19 Uhr:** „Eine Ethik der Gewaltlosigkeit – Die Friedenslehre von J. Sai’d (Syrien) und M. W. Khan (indischer Friedensaktivist)“

Der Referent Muhammad Sameer Murtaza ist Islamwissenschaftler und Mitarbeiter der Stiftung Weltethos (gegründet von Hans Küng)

**20.30 Uhr:** Das Ensemble Scherele spielt Klezmermusik

Mathias Oelrich trägt die „Ringparabel“ aus Lessings „Nathan der Weise“ vor

Vom **27. Juni bis 2. Juli** kann in der **Alten Kirche** die Ausstellung „Weltreligionen – Weltfrieden – Weltethos“ besucht werden